

## Muotathal fällt unter den Strich

### 3. Liga Meisterschaft: SC Cham II - FC Muotathal 5:1 (2:0)

- *Von Philipp Imhof*

Gegen den favorisierten SC Cham hatte Muotathal nicht viel zu melden. Zu häufig verloren die Gäste in der eigenen Hälfte den Ballbesitz und erleichterten der gegnerischen Offensive das Spiel. Cham münzte diese Tatsache trotz zahlreichen Glanzaktionen von Goalie Marty in die erzielten Treffer um. Auf der anderen Seite hielt die starke Defensive der Zuger Muotathals Angriffen souverän stand.

#### Durchgezogene 1. Halbzeit

In einer eher mässigen Startphase hatte das Heimteam den grösseren Spielanteil. Muotathal brauchte ein paar Minuten um sich auf das Spiel der Zuger einzustellen, welches sich durch kurze Pässe in der Mitte mit anschliessendem Flugball in die Flügel und der obligaten Flanke auf den Elfmeterpunkt charakterisierte. Muotathal fand vorerst kein Mittel um die gegnerischen Mittelfeldspieler zu überwinden, weshalb die ersten Abschlüsse von der Chamer Offensive stammten. In der 14. Minute mussten die angereisten Muotathaler Zuschauer mit Entsetzen zusehen, wie Forny den von der Seite flach hereingespielten Ball in die Maschen lenken konnte. Doch Schiedsrichter Hardegger erkannte eine Abseitsposition und gab den Treffer nicht. Die erste Aktion der Muotathaler Offensive war erst in der 21. Minute zu sehen, als Simon Betschart den bis anhin ersten vor dem 16er ankommenden Pass kurz vorlegen und schiessen konnte. Doch der Keeper von Cham konnte diesen Abschlussversuch gerade noch um das Aluminium lenken. Muotathals Torhüter Roman Marty war in den folgenden Minuten der auffälligste Figurant auf dem Rasen, hielt er doch einen Freistoss aus 25 Metern souverän, blockte einen Schuss aus nur sieben Metern ab und erwischte die Flanken der gegnerischen Flügelspieler. Als aber in der 26. Minute Muotathal während einem Durcheinander im 5 Meter Raum den Ball nicht wegschlagen konnte und der Ball danach dem jüngsten Spieler auf dem Felde, dem Chamer Stürmer Fassberger, vor die Füsse rollte, konnten die Platzherren 1:0 in Führung gehen. Obwohl Muotathal nach wie vor Mühe im Mittelfeld hatte, kamen die Stürmer nun vermehrt zum Einsatz. Bis zur Pause glichen die Gäste die Anzahl Chancen zwar aus, doch kassierte Muotathal in der 45. Minute noch den zweiten Treffer, wiederum erzielt von Fassberger.

#### Cham startet durch

Trotz kurzer Offensivphase von Muotathal zu Beginn der zweiten Halbzeit, dominierte Cham das Geschehen. Weiterhin machten sich die Gäste das Spiel unnötig schwer, da im Mittelfeld verlorene Bälle zu gefährlichen Konteraktionen führten. Wieder und wieder musste Muotathals Torhüter Marty die brenzligen Situationen entschärfen. Als in der 69. Minute der eingewechselte Luca Ryser eine Flanke aus 10 Metern direkt abnahm, war auch Marty machtlos. Weiterhin machten es die Fehlpässe von Muotathal dem SC Cham viel zu einfach. In der 72. Minute, diesmal nach einem Abpraller, erzielte Diego Ryser den vierten Treffer für die Zuger. Nichts desto trotz versuchte Muotathal weiterhin, den Ehrentreffer zu erzielen. Doch schon in der 80. Minute folgte der fünfte Streich, wiederum nach einem verlorenen Ball in der Mitte. Die letzten 10 Minuten warf Muotathal alles nach vorne und konnte in aussichtsreicher Position einen Freistoss herausholen, welchen Dario Gwerder wunderschön um die Mauer zirkelte und damit den längst überfälligen Ehrentreffer deklarierte.

---

#### SC Cham II– FC Muotathal 5:1 (2:0)

Eismoos. – 120 Zuschauer. – SR Hardegger. – Tore: 26. Fassberger 1:0. 45. Fassberger 2:0. 69. Luca Ryser Betschart 3:0. 72. Diego Ryser 4:0. 80. Lichtsteiner 5:0. 87. 90. Dario Gwerder 5:1 – Cham: Alex Elsener, Marco Elsener, Hassler(68. Lichtsteiner), Eberle, Fassberger(72. Hess), Dober (63. Luca Ryser), Kempf, Diego Ryser, Minor, Wild, Forny– Muotathal: Marty, Manuel Gwerder, Andy Schelbert (76. Ulrich), Föhn, Daniel Schelbert, Steiner, Silvan Betschart (45. Hugo Schelbert), Dario Gwerder, René Schelbert, Erwin Gwerder, Simon Betschart (83. Silvan Schelbert) – Bemerkungen: Muotathal ohne Marcel Gwerder und Mettler (beide verletzt).

---